

Niederschrift

über die 9. Sitzung / 16. WP des Sozial- und Kulturausschusses am Dienstag, den 20. November 2012.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen
Sitzungsdauer: 18:00 Uhr - 18:35 Uhr

Anwesend sind:

Gemeindevertreterin Karin Stopperka	-Vorsitzende-
Gemeindevertreterin Dr. Kirsten Rauber	
Gemeindevertreter Stefan Arch	
Gemeindevertreter Tobias Bell	-für Ausschussmitglied Rainer Bell-
Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz	-für Ausschussmitglied Holger Claassen-
Gemeindevertreter Sebastian Koch	-für Ausschussmitglied Heiko Emmelius-
Gemeindevertreter Timotheus Gohl	
Gemeindevertreter Daniel Gombert	
Gemeindevertreter Gerhard Schmidt	

Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock
Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt
Beigeordneter Bernd Heddrich
Vorsitzender der Gemeindevertretung,
Dr. David Rauber
Gemeindevertreter Dirk Jakob

Schriftführer:

Ralf Schaub

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Sozial- und Kulturausschusses fest. Es wird beantragt, den TOP 5 „Neubau U3-Kindertagesstätte in Ehringshausen / Familienzentrum“ von der Tagesordnung abzusetzen, da die Vorlage insbesondere mit Blick auf Folgekosten pp. konkreter gefasst werden sollte.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Der Tagesordnungspunkt wird daher abgesetzt, wobei sich die anderen Tagesordnungspunkte entsprechend verschieben.

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1 Mitteilungen

Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass

- a) die Jugendpflegerin, Frau Sissy Steinbrecher, nach Durchführung des Ferienprogramms 2012 erkrankt sei und ihren Dienst bisher noch nicht aufnehmen konnte; insofern können dem Ausschuss die zugesagten Unterlagen noch nicht vorgelegt werden. Er bezieht sich dabei auf eine Anfrage von Gemeindevertreter Daniel Gombert.
- b) sich für die Gemeinde Ehringshausen im Hinblick auf die U 3 Ausbauplanung derzeit -unter Einbeziehung der Tagespflege- ein Versorgungsgrad von 33 % und durch die auf Grund des Neubaus entstehenden 20 Krippenplätze ein solcher von 49 % ergibt. Eine entsprechende Auflistung über den Sachstand U 3 Ausbauplanung auf Gemeindeebene (Stand 03.09.2012) wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

3.2 Anfragen

- a) Auf Anfrage von Gemeindevertreter Gerhard Schmidt erläutert Bürgermeister Jürgen Mock die geänderten Belegungsmodalitäten bzw. Öffnungszeiten für das Haverhill-Bad und verweist auf einen entsprechenden Beschluss des Gemeindevorstandes. Er sagt zu, die entsprechenden Veränderungen dem Protokoll als Anlage beizufügen.
- b) Auf Anfrage von Gemeindevertreter Dirk Jakob wird mitgeteilt, dass die Frist für die Einreichung entsprechender Vorschläge für die Vergabe des Jugendpreises am 31.12. d. J. endet.
- c) Gemeindevertreter Gohl bittet um Vorlage einer Aufstellung über die Mitgliedschaften der Gemeinde Ehringshausen und überdies um zusätzliche Informationen über die Vorteile der Mitgliedschaft im Naturpark Lahn-Dill-Bergland.
Bürgermeister Mock sagt zu, die Aufstellung bzw. Informationen über die Mitgliedschaft im Naturpark Lahn-Dill-Bergland *) der Niederschrift als Anlage beizufügen. *) *Geschäftsbericht auf CD sowie Flyer*
- d) Gemeindevertreter Daniel Gombert nimmt Bezug auf die vergangenen Ausschusssitzungen in den verschiedenen Kindergärten bzw. auch im Jugendzentrum und regt an, diese Praxis fortzusetzen; hier könnten demnächst ggf. auch die Kirchengemeinden, die Moschee oder auch größere Vereine aufgesucht bzw. die jeweiligen Ausschuss-Sitzungen dort abgehalten werden.
- e) Gemeindevertreter Gombert nimmt Bezug auf eine vom Seniorenbeirat Ehringshausen beworbene Rundreise nach Malta und fragt an, ob der Seniorenbeirat hier als Veranstalter auftritt und wie die Teilnehmer versichert seien. Auch die Tatsache, so Gemeindevertreter Dirk Jakob, dass man hier in Konkurrenz zu heimischen Reiseveranstaltern tritt, sollte zumindest bedacht werden.

In den sich anschließenden Wortbeiträgen wird die Arbeit des Seniorenbeirats unter Hinweis auf die vielfältigen Aktivitäten sehr gelobt; eine Konkurrenz zu heimischen Reiseveranstaltern sehe man nicht. Versicherungsrechtliche Fragen sollten jedoch geklärt werden.

(Anmerkung: Auf Nachfrage beim Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Herrn Wilfried Faber, teilte dieser mit, dass Veranstalter eigentlich die Ökumenische Reisemission sei, über die alle Teilnehmer auch entsprechend versichert seien)

4. **1. Nachtragshaushaltssatzung 2012;**
Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung

Bürgermeister Mock sowie Kämmerer Lars Messerschmidt erläutern hierzu die wesentlichen Positionen bzw. Eckdaten, die den Ausschuss betreffen. Mit Blick auf den Bau der Turnhalle bzw. dessen Umsetzung sei man „voll im Soll“, wobei für Ende Januar die Einweihung vorgesehen sei.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Gohl erläutert Bürgermeister Jürgen Mock den Sachstand zur Heizungsinstallation.

Gemeindevertreter Dirk Jakob nimmt Bezug auf den aus seiner Sicht desolaten Zustand der Kreisturnhalle und verweist insbesondere auf den schadhafte Boden wie auch den schlechten Tribünenzustand; hier sollte nochmals beim Kreis interveniert werden.

Auf Hinweis von Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz sollte ein Schreibfehler auf Seite 15 korrigiert werden, wonach nicht die grundhafte Sanierung des DGH Kölschhausen, sondern Daubhausen geplant sei.

Gemeindevertreter Sebastian Koch verweist auf einen Antrag der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ehringshausen auf Bereitstellung von Mitteln für den Umbau einer Teeküche im Gerätehaus Ehringshausen und beantragt für die SPD-Fraktion bzw. eigentlich auch im Namen aller anderen Fraktionen die Aufnahme von zusätzlichen 8.000,00 € im Nachtragshaushalt 2012 für die Umsetzung dieser Maßnahme.

Beschluss:

Der Sozial- und Kulturausschuss beschließt, der Gemeindevertretung zu empfehlen, eine zusätzliche Kostenstelle mit dem Titel „Einbau einer Teeküche im Gerätehaus Ehringshausen“ im Nachtragshaushalt 2012 einzurichten und hierfür 8.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes 2012 in der Fassung des vorliegenden Entwurfs und unter Berücksichtigung der Aufnahme einer zusätzlichen Kostenstelle „Einbau einer Teeküche im Gerätehaus Ehringshausen“ mit Mitteln in Höhe von 8.000,00 € zu beschließen.

Abstimmung: einstimmig

5. **Verschiedenes**

Keine Anfragen.

Stopperka
Vorsitzende

Schaub
Schriftführer